



Hölderlin *Info*

SICHERE WEGE FÜR KINDER

Der schreckliche Unfall in der Theaterstraße, bei dem ein Grundschüler ums Leben kam, hat auch uns alle am Hölderlin tief bewegt. Unser ganzes Mitgefühl gilt der Familie!

Seitdem ist die Frage der Verkehrssicherheit von Kindern in unserer Stadt verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt – gerade auch im Umfeld von Schulen wurden viele Gefahrenpunkte wahrgenommen und benannt, die dringend entschärft werden müssen.

Am Hölderlin-Gymnasium betrifft das vor allem die Mündung der Märzgasse in die Friedrich-Ebert-Anlage sowie die Friedrich-Ebert-Anlage in direkter Nähe zur Schule. Außerdem wird die Plöck im Bereich der Fußgängerzone vor dem Schuleingang durch den schnell passierenden Radverkehr als kritisch erlebt.

Um den Verantwortlichen der Stadt die Gefährdungslage darzustellen, luden Schulleitung und Elternbeiratsvorstand Mitte April zu einer Vor-Ort-Begehung ein. Das Interesse war groß: Neun Mitglieder des Gemeinderats sowie ein Fraktionsmitarbeiter (alle Fraktionen waren vertreten), drei Bezirksbeiräte, die Kinderbeauftragte der Altstadt sowie Herr Raab vom Amt für Verkehrsmanagement nahmen morgens zu Schulbeginn teil.

Es bestand Einigkeit darin, dass an vielen Stellen nachgebessert werden muss, so z.B. durch Piktogramme auf der Straße und verstärkte Kontrollen parkender Autos. Einige Ideen können wahrscheinlich schneller realisiert werden, andere müssen erst auf Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden. Hier sind vor allem das Amt für Verkehrsmanagement sowie der Gemeinderat gefragt.

Von Schulseite aus wird über den Einsatz von Schullotsen nachgedacht sowie über die Verstärkung präventiver Angebote (z.B. Projekte in Zusammenarbeit mit dem ADFC).

Wir werden außerdem den Prozess weiter im Auge behalten und, wenn nötig, nachfassen. Wer Rückmeldungen, Ideen und Fragen hat, kann sich gerne an uns wenden.

Für den Vorstand: Frauke Isenberg



IN DIESEM HEFT

Nachruf: Frau Ilona Ulmer	2
Termine	3
Poetry-Slam	4
Jugend Debattiert	4
Neue Projektgruppe ..	5
Fundkiste	5
Afrika-Tage	6
AK-GYM	6
MINT-EC	7
Summer in the City ..	7
Kunst aus der K2	8





FRAU ILONA ULMER—EIN NACHRUF

Unsere liebe Frau Ilona Ulmer ist in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai verstorben.

Wir alle wissen, wie lange sie so sehr schwer krank war und wir haben gesehen, wie tapfer sie mit diesem Schicksal umging.

Frau Ulmer war Sekretärin am Hölderlin-Gymnasium seit dem Jahr 2008. Sie kümmerte sich vor allem um die Belange der Schülerinnen und Schüler.

Das hat sie sehr gerne gemacht und durchaus auch mit einem erzieherischen Verständnis ihrer Aufgabe. Sie achtete auf Umgangsformen der jungen Leute und so mancher konnte sich schon einmal einen herben Verweis abholen, wenn er es daran fehlen ließ. Dabei war sie ein herzenguter Mensch, offen für die Sorgen anderer und immer bereit, mit einem guten und selbstverständlich optimistischen Spruch, einer bodenständigen Lebensweisheit oder einer witzigen Replik deutlich zu machen, wie das Leben zu nehmen sei: mit Humor nämlich und ohne Klage.

Ihre Arbeit bei uns gab Frau Ulmer zugleich auch großen Halt. Sie wollte noch in der schwersten Zeit nicht von ihr lassen und sagte noch zuletzt bei einem Besuch in der Klinik: „Ich komme wieder.“

Wir haben sie für diesen Lebensmut bewundert.

Wir haben aber auch traurig gesehen, wie ihre Kräfte sie verließen. Für uns alle war das ein langes, so sehr Mut machendes wie schmerzhaftes Begleiten.

Ich bin froh, Frau Ulmer noch gekannt zu haben. Und ich teile die Trauer über ihren Tod mit allen, die sie vermissen.

Dr. Andrea Merger



TERMINE ZUM VORMERKEN

Alle Schulbücher sind beim Klassentermin zwischen dem 20. und dem 22. Juli abzugeben. Gleichzeitig erhalten die Schüler an diesem Termin auch die Bücher für das folgende Schuljahr. Nur die neue Jgst 1 wird ihre Bücher erst in der 1. Schulwoche erhalten.

Am 25. Juli findet von der 1.- 4. Stunde der Leitbildwettbewerb statt. In der 5. und 6. Stunde werden die Klassenzimmer von den Schülern geputzt und in Ordnung gebracht.

Der 26. Juli ist MAU-Tag, an dem jede Klasse einen Ausflug oder etwas Besonderes zusammen unternimmt. Warum MAU? Es steht für Möglichkeit AußerUnterrichtlicher Veranstaltung.

Letzter Schultag ist der 27. Juli. Der Schultag beginnt um 8.30 Uhr mit einem Schulgottesdienst in der Providenzkirche. In der 3. und 4. Stunde ist Klassenlehrerstunde mit Zeugnisausgabe. Um 11.20 Uhr ist Schule aus.

🌸 🌸 🌸 *Sommerferien!* 🌸 🌸 🌸

Die Schule beginnt wieder am 12. September. Der erste Schultag startet in der 2. Stunde (also um 8.35 Uhr) für die Klassen 6 bis 10. Im Foyer stehen Stellwände, wo die Kinder nachschauen können, wer ihr Klassenlehrer bzw. ihre Klassenlehrerin ist, und in welchem Klassenzimmer ihre Klasse ist. Am ersten Schultag entfällt der Nachmittagsunterricht.

Am 14. September findet um 8.30 Uhr ein Schulgottesdienst für die Klassen 5 bis 7 in der Providenzkirche statt. Regulärer Unterricht beginnt für diese Klassenstufen in der 3. Stunde.

In der Woche vom 19. bis 23. September fahren die Schüler der Jahrgangsstufe 2 auf Studienfahrt, also kann es vermehrt zu Vertretungsstunden oder Unterrichtsausfall kommen.

Die nächste Ausgabe der *Hölderlin Info* erscheint im neuen Schuljahr. Mitarbeiter sind herzlich willkommen!

Kontakt: Sherry Föhr, sherry@foehrs.de

HAUSAUFGABEN IN DEN FERIEEN

Über die Sommerferien sollten alle Bücher eingebunden werden. Wer keine teuren Hüllen kaufen möchte, der kann seine Bücher selber einbinden. Schönes Geschenkpapier oder Plakate von der Lieblingsband machen ausgefallene Buchhüllen, auch feste, durchsichtige Plastiktüten (wie z.B. von der Unibibliothek) eignen sich gut. Nur bitte keine Klebefolie nehmen, da sie das Buch beschädigen kann.

AUF EINEN BLICK

20.-22.07.2016

Bücherrückgabe

26.07.2016

Ausflugstag (MAU-Tag)

27.07.2016

Letzter Schultag

28.07.2016-

11.09.2016

FERIEN

12.09.2016

Erster Schultag des neuen Schuljahres

14.09.2016

Schulgottesdienst

19.-23.09.2016

Studienfahrten

Weitere Termine befinden sich auf der Homepage (auf „Kalender“ klicken):

www.hoelderlin.org





POETRY-SLAMMERS

„Die Worte des Dichters sind ja Taten“, schrieb Sigmund Freud 1935 in einem Brief an Thomas Mann. Er konnte damals nicht ahnen, auf welche kreative Weise junge Leute heutzutage diese Worte wahr werden lassen: In Poetry-Slams. Die Dichterinnen und Dichter tragen ihre selbstverfassten Texte – sei es Liebeslyrik, Satire, Rap oder Ballade – innerhalb von sechs Minuten einem Publikum vor, welches Zuhörer und Jury zugleich ist.

Einige Wochen haben Ksenia Antonova (11), Samjal Roozitalab (10 c) und Theo Winn (11) im Rahmen der Literatur-AG an ihren Slamtexten und ihrem Vortrag gefeilt und sich konstruktive Rückmeldungen von ihren Mitschülern eingeholt. Und dann war es soweit: An einem Donnerstagabend, 28.04.2016 standen die drei beim „U20 Poetry Slam Heidelberg“ im Kulturfenster HD auf der Bühne.

Sie dürfen stolz auf ihr Debüt sein, und haben bereits den nächsten Slam im Visier: am Freitagabend, 15.07. beim Sommerspektakel auf dem Wilhelmsplatz in der Weststadt geben sie neue Texte zum Besten, und freuen sich erneut über die entsprechende Unterstützung des Publikums.

Bis dahin sind die Schüler in der Organisation und Jurierung unseres diesjährigen Schreibwettbewerbs eingebunden: Alle Schüler des Hölderlins Kl. 5-12 sind dazu aufgerufen, ihre Gedanken entweder zu dem Thema „Vergangenheit“ und / oder „Ewigkeit“ niederzuschreiben.

Sei es in Form einer Kurzgeschichte, eines Gedichts, eines Poetry Slam-Textes, eines Essays, Märchens oder Krimis... – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Einreichfrist ist Mittwoch, der 05.07.2016, es winken tolle Preise!

C. Hoff

JUGEND DEBATTIERT

Eine Demokratie braucht fähige Bürger. Bürger, die kritische Fragen stellen, die ihre Meinung sagen und sich mit den Meinungen anderer fair und sachlich auseinandersetzen, die zuhören und über den eigenen Horizont hinaus blicken. Wer debattiert, lernt und trainiert dieses gleichermaßen.



Ab dem kommenden Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums die Möglichkeit, am bundesweiten Wettbewerb „Jugend debattiert“ teilzunehmen. Der „Jugend debattiert“-Wettbewerb bietet die Chance, im Wettstreit mit anderen weiterzukommen: von den Besten des Hölderlin-Gymnasiums über die Regional- und Landesentscheide bis hin zum Bundesfinale, bei dem vor den Augen des Bundespräsidenten debattiert wird.

„Jugend debattiert“ wird am Hölderlin-Gymnasium sowohl im Unterricht als auch nach Möglichkeit in einer AG durchgeführt. Die Wettbewerbe finden jedes Jahr von Januar bis April/Mai statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler wenden sich bitte entweder an ihre Klassen- oder FachlehrerInnen oder direkt an den Schulkoordinator Herrn Dobelmann. Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, muss sich bis zu den Weihnachtsferien gemeldet haben. Wer „Jugend debattiert“ noch nicht kennt und teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zu den Herbstferien. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

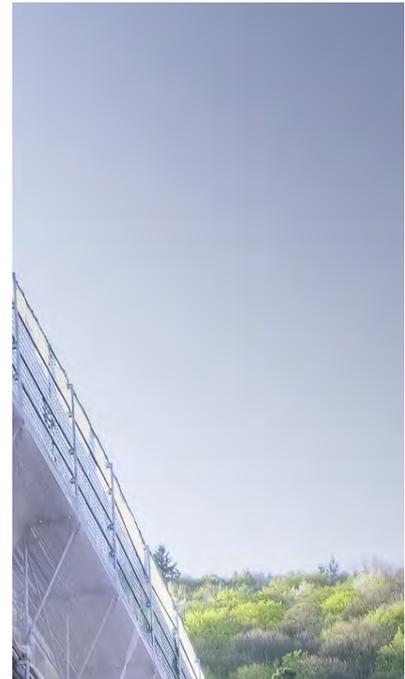
Mehr Informationen unter: <https://www.jugend-debattiert.de/>

PROJEKTGRUPPE AUSTAUSCH

Von Elternseite wurde eine Projektgruppe zum Thema ‚Schüleraustausch‘ ins Leben gerufen. Gesucht werden neue Möglichkeiten, SchülerInnen des Hölderlins einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und Gäste aus anderen Ländern zu begrüßen. Die Schule bietet schon eine Vielfalt von Austauschprogrammen – die ausführliche Liste findet man auf der Homepage unter ‚Austausch‘ – aber die Angebote werden leider immer weniger. Die Projektgruppe sucht nun nach neuen Kontakten und kreativen Ideen um auch wei-

terhin möglichst viele Hölderlinern in die weite Welt schicken zu können. Gute Erfahrungen im Rahmen des Rom-Austausches haben gezeigt, dass die potentiellen Austauschpartner nicht unbedingt Deutsch können müssen. Auch ein Kulturaustausch auf der Basis einer gemeinsamen Fremdsprache ist möglich. Wenn Sie Kontakte zu Schulen im Ausland pflegen oder die Projektgruppe anderweitig unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Nachricht.

Kontakt: Anja Geißler
geisslerlowe@yahoo.de



„Je glücklicher du bist, um so weniger kostet es, dich zugrunde zu richten.“

~Friedrich Hölderlin

ENDLICH WIEDER ORDNUNG!

Wer hat nicht mal etwas in der Schule vergessen? Turnbeutel, Jacken, sogar einzelne Schuhe bleiben oft in den verlassenen Räumen und Fluren liegen. Früher wurde alles kreuz und quer in die Fundkiste verstopft, bis sie fast überquoll, und durch das ständige Durchwühlen in der hastigen Suche nach vermissten Gegenständen war alles so durcheinander, dass nichts zu finden war.

Aber jetzt ist alles anders, da die Mitglieder des neuen AK Fundkiste für Ordnung gesorgt haben. Jetzt hängen gefundene Jacken an Kleiderbügeln und kleinere Sachen wie Handschuhe und Schals haben eine eigene Kiste für sich. Und am allerbesten: Keine verschimmelten Essensreste haften in den herrenlosen Pausenbrotdosen, weil die fleißige AK-Mitglieder diese schon ausgespült haben! Nur wertvolle Fundsachen

wie Geldbeutel, Schlüssel oder Handys haben keinen Platz in der neuen Fundkiste. Diese werden weiterhin von Herrn Marek im Glaskasten aufbewahrt.

Um zu sichern, dass solche Ordnung weiter herrscht – und zu verhindern, dass gefundene Sachen nur von ihren Besitzern nach Hause genommen werden – ist die Fundkiste jetzt in der Regel abgeschlossen. Herr Marek hat den Schlüssel und macht gerne zwischen 7.30 und 7.50 auf, wenn etwas gesucht wird. Dazu hat die Fundkiste bestimmte Öffnungszeiten, die auf der Homepage zu finden sind. Und natürlich stehen die Mitglieder des AK Fundkiste gerne bereit, bei der Suche nach verlorenen Schätzen zu helfen: Katharina (8a), Emilia (8a), Amrei (8c) und Amelie (8c). Wir Eltern danken Euch!



„AFRIKA VOR UNSERER TÜR - EINTAUCHEN IN DIE VIELFALT AFRIKAS“

Die Schüler der 9. Klassen erhielten während der diesjährigen Afrika-Tagen die Möglichkeit, ihren Horizont in Bezug auf Afrika und seine kulturelle, historische, wirtschaftliche und politische Vielfalt zu erweitern.

Gleichzeitig sollten somit stereotypische Bilder abgebaut werden. Hierfür konnten die Schülerinnen und Schüler aus 15 fächerübergreifenden Workshops wählen (z.B. Filmprojekt mit Flüchtlingen, Afrikabilder in unseren Köpfen, Fairer Handel, Uganda und Kunst, u.v.m.), welche Aspekte aus den Fächern Biologie, Kunst, Physik, Sport, Geschichte, Geographie, Deutsch, Musik und Politik zusammenbrachten - immer mit dem Blick auf die Vielfalt Afrikas.

Über 20 engagierte Kolleginnen und Kollegen sind an den Projekttagen beteiligt gewesen, die z.T. auch außerhalb der Schule stattfanden (z.B. zum Thema tropischer Nutzpflanzen im Botanischen Garten Heidelberg, oder zum traditionellen afrikanischen Trommeln mit Paco Niane in der Weststadt).

Begleitet wurden die Workshops auch von einer Vielzahl von Experten wie beispielsweise Mitarbeiter der NGO Viva con Agua, Tobias Staufenberg vom BUND, Michael AlliMadi (Vorsitzender des Migrationsrats der Stadt Heidelberg) oder Boniface Mabanza, Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika.

Die Dokumentationsgruppe, bestehend aus einigen freiwilligen Schülern, gestaltet dieses Jahr erstmals eine eigene Webseite, auf der über die Workshops berichtet wird und Ergebnisse festgehalten werden. Somit sollen über die teilnehmenden Schüler der 9. Klassen hinaus die ganze Schulgemeinschaft sowie eine breite Öffentlichkeit teilhaben, die Vielfalt Afrikas selbst zu entdecken. Mit diesem Konzept nimmt das Hölderlin Gymnasium am bundesweiten „Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik 2015/2016“ teil, welcher unter dem Motto „Umgang mit Vielfalt: Unterschiede verbinden – gemeinsam einzigartig!“ steht. Die Webseite wird nach Fertigstellung über die Homepage des Hölderlin Gymnasiums bekannt gegeben.

*Patrick Glanz & Dagmar Wüst
(Organisatoren der Afrika Projekttage)*

ARBEITSKREIS GYMNASIUM

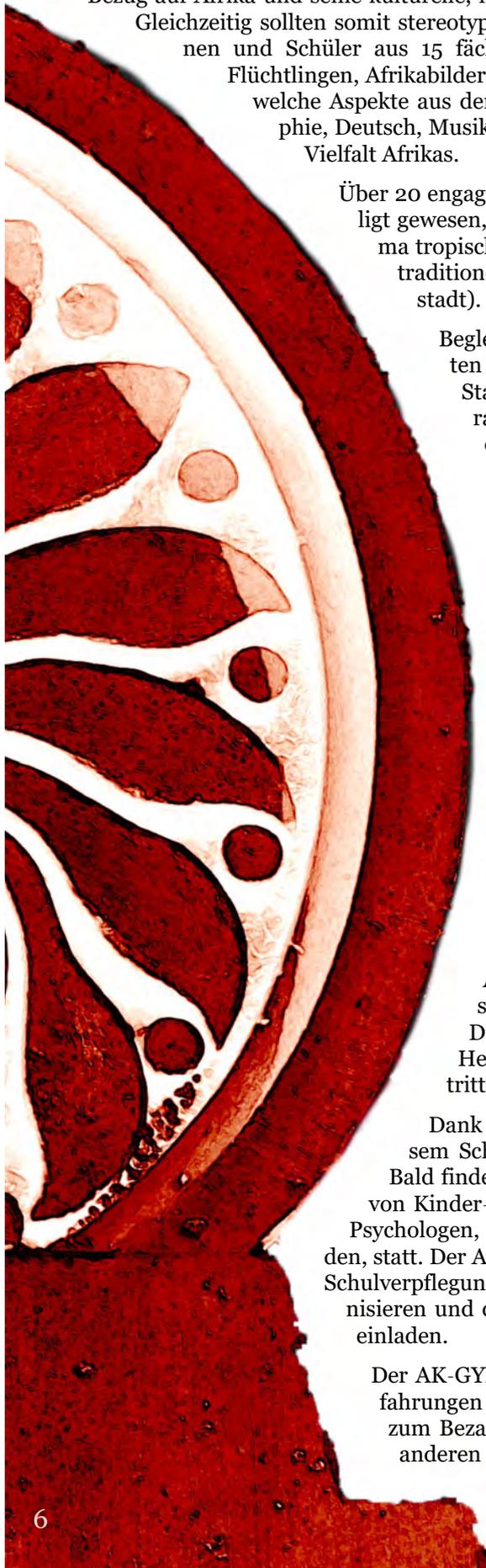
Am 11.04.2016 wurde Stephan Werner als stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Gymnasium (AK-GYM) gewählt. Der AK-GYM ist ein Ausschuss des Gesamtelternbeirats der Stadt Heidelberg, der die Interessen von Eltern von Gymnasiasten vertritt und schultypspezifische Themen behandelt.

Dank der Arbeit des AK-GYM in den letzten Jahren gibt es seit diesem Schuljahr Schulsozialarbeiter auch an Gymnasien in Heidelberg. Bald findet ein erster „Runder Tisch Schulsozialarbeit“, zu dem Vertreter von Kinder- und Jugendamt, Gesundheitsamt und Schulsozialarbeit sowie Psychologen, Schulleiter, Eltern, Polizei und Kriminologen eingeladen werden, statt. Der AK-GYM beschäftigt sich auch zur Zeit mit der Qualität der SRH-Schulverpflegung und möchte ein Treffen der Elternvertreter mit der SRH organisieren und dazu gleich eine Vertreterin des Amtes für Schule und Bildung einladen.

Der AK-GYM bittet um Rückmeldung bezüglich der bisher gemachten Erfahrungen mit der Schulsozialarbeit, sowie zur Qualität des SRH-Essens, zum Bezahlsystem und zum Angebot im Allgemeinen – und natürlich zu anderen Themen, die Eltern bewegen.

Ansprechpartner:

Stephan Werner stephan.werner001@arcor.de



MINT-EC ANWÄRTERSCHULE

Wir haben es geschafft: das Hölderlin-Gymnasium wurde im November 2015 als eine von nunmehr 247 Schulen in das nationale Excellence-Netzwerk [MINT-EC](#) aufgenommen.

Damit haben unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, sowie unsere Kolleginnen und Kollegen und unsere Schulleitung die Möglichkeit, an den hochwertigen



Veranstaltungen und Programmen des MINT-EC-Netzwerkes teilzunehmen. Ziel dieser Veranstaltungen ist die Begabtenförderung von

jungen MINT-Talenten sowie die Förderung der qualitativen Schulentwicklung von MINT-EC-Schulen.

Ein regelmäßiger Blick auf die Webseite von MINT-EC unter [Veranstaltungen](#) rentiert sich. Schon jetzt sind Angebote für das kommende Schuljahr buchbar. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und häufig schnell vergeben.

Neu ist jetzt auch die Möglichkeit, zusätzlich zum Abiturzeugnis ein MINT-EC-Zertifikat als Auszeichnung an Schülerinnen und Schüler zu verleihen, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg im MINT-Bereich engagiert haben. Im [Schülerheft](#) können schon ab Klasse 5 alle Aktivitäten im MINT-Bereich dokumentiert werden. Es gibt verschieden Anforderungsbereiche, die abgedeckt werden müssen. Genaueres entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

Dieses Zertifikat bietet Hochschu-



len und Wirtschaftsunternehmen eine verlässliche von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen und ist von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) anerkannt.

Wir freuen uns, dass wir als MINT-EC-Netzwerkschule mit diesen zusätzlichen Angeboten unsere begabten Schülerinnen und Schüler noch besser fördern können.

*Gisela Döbbling
und Dagmar Wüst*

SUMMER IN THE CITY

Was für eine Überraschung! Als die Klasse 6c mit ihrer Kunstlehrerin Frau Gaster das Thema Graffiti bearbeitet, bekommt sie plötzlich Experten-Besuch. Vor der Tür steht Pascal Baumgärtner, Galerist und Kurator des ersten Urban Art Festivals in Heidelberg.

Im Sommer 2015 wurde die Welt dank des 1. METROPOLINK ein bisschen bunter. Wer mit offenen Augen in der Stadt unterwegs war, sah es mit Staunen: Stromkästen, Fassaden und Litfaßsäulen, die bis dahin grau und unscheinbar waren, blühten auf und wurden sichtbar. Internationale und deutsche Künstler und Künstlerinnen, aber auch Heidelberger Kinder schufen im Rahmen des Festivals Kunstwerke, die man so schnell nicht vergisst.

An vielen Orten konnte man das Entstehen der Bilder live erleben, so z.B. in Neuenheim, wo Daniel Thouw eine Hauswand an der Uferstraße gestaltete.



Das Interesse der Kinder ist natürlich groß, und es gibt etliche Fragen, die Herr Baumgärtner mit Begeisterung beantwortet. Der Besuch ist ein voller Erfolg und

hat allen viel Spaß gemacht: „Es war cool. Pascal hat uns über Street Art erzählt. Er hat uns Bilder gezeigt und erzählt, wie die Kunstwerke beim Festival entstehen. Die Künstler werden mit Kränen hochgefahren, machen sich ein paar Punkte und fangen dann einfach an zu spraysen. Voll krass!“

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Baumgärtner für die Zeit, die er sich für die Kinder genommen hat!

Nun steht das 2. METROPOLINK Festival vor der Tür. Vom 8. bis 22. Juli findet es wieder in Heidelberg statt. Mit Spannung werden die neuen Kunstwerke erwartet – vielleicht werden sogar einige Schülerinnen und Schüler des Hölderlin Gymnasiums eine Rolle dabei spielen? Wir lassen uns überraschen!

*Mascha und Frauke Isenberg,
Klasse 6c*



IMPRESSUM

Herausgeber Elternbeirat
des Hölderlin Gymnasi-
um Heidelberg

Schulleiterin Dr. Andrea
Merger

Fotos Christian Föhr,
Christine Hoff, Ute Hir-
scher, Frauke Isenberg

Redaktion, Gestaltung &
Korrektorat Sherry Föhr,
Nanina Föhr, Annika
Föhr

Texte Michel Dobelmann,
Gisela Döbbeling, Sherry
Föhr, Patrick Glanz, Ute
Hirscher, Christine Hoff,
Frauke Isenberg, Masha
Isenberg, Dr. Andrea
Merger, Dagmar Wüst

KUNST AUS DER K2

Am 12. Mai 2016 hatte der vierstündige Kunstkurs zur Eröffnung einer Abschlussausstellung eingeladen. Sowohl einige Ergebnisse der fachpraktischen Abiturprüfung waren zu sehen als auch Werke zu den unterschiedlichen Themen, die innerhalb der vorangegangenen zwei Kursjahre bearbeitet worden waren:

Selbstdarstellungen in Mischtechnik, Bleistift- und Tuschezeichnungen, Holzskulpturen (< organische Formen >), sitzende Figuren aus Draht, Hanf und Papier, Architekturmodelle (< Ausstellungspavillons für die Tiefgarage unter dem Ebertplatz >) ...

Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was alles innerhalb von zwei Jahren entstehen kann!

Etwas Besonderes für die Gruppe war 2015 ein gemeinsames Projekt mit dem Kunstverein und dem Dokumentationszentrum der Sinti und Roma zu der Roma-Künstlerin Ceija Stoika, die durch ihr zeichnerisches und malerisches Schaffen ihre Aufenthalte in verschiedenen Konzentrationslagern verarbeitet hat.

Ein besonderer Dank gilt dem Architekten Herrn Weber, der – wie schon viele Male zuvor – den Architekturunterricht bereichert hat, eigene Arbeiten vorgestellt und bei der praktischen Arbeit die SchülerInnen mit seinem Fachwissen beraten hat.



Ute Hirscher